

Angelsport-Verein Wattenbek von 1982 e. V.

Rudolf Höppner

Am 15. 2. 1982 trafen sich im Lokal „Grillkate“ in Wattenbek neun Petrijünger, um einen Angelsport-Verein aus der Taufe zu heben.

Die Anwesenden erarbeiteten sich eine Satzung und gaben dem Verein den Namen Angelsport-Verein Wattenbek von 1982 e. V. (ASV).

Der neue Verein setzte sich die Pflege und Hege des Fischbestandes und der Gewässer sowie ihrer Ufer zum Ziel, weiter die Beratung und Förderung in allen mit der Sportfischerei zusammenhängenden Fragen.

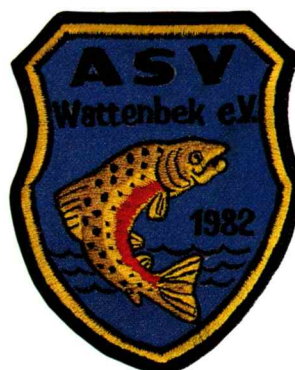
Im Laufe der Jahre konnten Angler des ASV an vielen Meisterschaften auf Kreis- bzw. Landesebene teilnehmen und beachtliche Erfolge erzielen.

1986 wurden sie 2. Kreismeister im Brandungsangeln – Einzel – und 1987/88 1. Kreismeister beim Brandungsangeln an der Ostsee.

Im Laufe eines Jahres finden sechs Brandungsangeltermine an der Ostsee statt. Die Angelplätze erstrecken sich über die schleswig-holsteinische Ostseeküste von Strip (Dänemark) bis zur Insel Fehmarn. 1989 haben wir erstmals sechs Termine auf der dänischen Insel Langeland wahrgenommen.

Sechs Hegefischangeltermine an Eider und Einfelder See ergänzen das Programm.

Der ASV ist der Einfelder Seengemeinschaft, die Pächterin des Gewässers ist, 1982 beigetreten. Sämtliche Fänge der Sportangler des ASV wer-



den zum Eigenverbrauch verwendet bzw. dem Tierpark Neumünster oder ähnlichen Institutionen zugeführt.

Der gesellschaftliche Teil kommt ebenfalls nicht zu kurz bei dem Sommerfest und den Grillabenden. Als Höhepunkt und Abschluß des Jahres treffen sich alle bei der Weihnachtsfeier. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die erfolgreichen Angler der Saison mit Pokalen ausgezeichnet. Die Ehefrauen zeigen großes Verständnis für das Hobby ihrer Männer und stellen damit unter Beweis, daß der ASV Wattenbek ein gut funktionierender Familienverein ist. Der Vorsitzende des Vereins ist Werner Günther.